

Feuerwehr rettet 34 Menschen

Guxhagener Gemeindebrandinspektor berichtet in Hauptversammlung von Einsätzen

Guxhagen – 34 Menschen wurden im vergangenen Jahr durch die Feuerwehren der Gemeinde Guxhagen aus Notsituationen gerettet, für einen Menschen kam die Hilfe zu spät. Das berichtete Gemeindebrandinspektor Markus Brandenstein in der Jahreshauptversammlung. Zu 115 Einsätzen waren die Feuerwehrleute der Guxhagener Wehren im vergangenen Jahr ausgerückt.

Der Erste Beigeordnete Guxhagens, Bernd Hohlbein, lobte die Einsatzkräfte. Er sei stolz, eine so gut ausgebildete und moderne Feuerwehr in der Gemeinde Guxhagen zu haben.

Derzeit sind 115 Frauen und Männer als Einsatzkräfte aktiv, wovon 38 als Atemschutzgeräteträger ausgebildet sind. Der Alters- und Ehrenabteilungen gehören 90 Mitglieder an, berichtete Brandenstein. Die Ausbildung der Aktiven laufe hervorragend, so seien 84 Lehrgänge oder Seminare erfolgreich absolviert worden. Im Ortsteil Ellenberg wurde im August 2022 das neue Lös-

gruppenfahrzeug 10 in Dienst gestellt.

Weitere Beschaffungen seien geplant, darunter je ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank für die Wehren Grebenau und Wollrode. Auch über den ausgeschriebenen Anbau des Feuerwehrhauses Guxhagen sprach der Gemeindebrandinspektor. Ebenfalls in Planung ist die Erweiterung des Feuerwehrhauses Grebenau. Aktuell würden die Feuerwehrhäuser in Ellenberg und Wollrode mit einer Abgas-Abgasanlage ausgerüstet.

43 Mädchen und Jungen gehören zur Jugendfeuerwehr und 19 zählt die Kinderfeuerwehr, berichtete der stellvertretende Gemeindejugendfeuerwehrwart Philip Opfer. Wenn auch durch die Pandemie der Nachwuchs mit seinem Training pausieren musste, habe erfreulicherweise ein Jugendlicher in die Einsatzabteilung übertreten können.

Für dieses Jahr steht das Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Melsungen vom 7. bis 9. Juli in Ellenberg an. Es wird



In der Jahreshauptversammlung dabei waren: Winfried Becker (von links), Frank Schmidt, Tanja Dittmar, Frank Schmettke, Nadine Günther, Heiko Hofmeister, Tim Schließstädt, Frank Keßler, Lisa Weinreich, Frank Döring, Philip Opfer, Thomas Wolfram, Markus Brandenstein, Bernd Hohlbein.

FOTOS: FEUERWEHR GUXHAGEN



Marco Jutzi
Oberbrandmeister



veranstaltet zum 50-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Ellenberg.

Engagieren sich für Guxhagen: Markus Brandenstein (von links), Philip Opfer, Jennifer Ermler, Laura Krause, Bernd Hohlbein.

HINTERGRUND

Beförderungen und Ehrungen

Beförderungen:

■ Oberbrandmeister: Marco Jutzi, Benjamin Foth

Ehrungen:

■ Anerkennungsprämie

40 Jahre: Axel Kroll, Frank Schmidt, Wilfried Reinbold, Frank Keßler, Frank Döring, Frank Schmettke

30 Jahre: Heiko Hofmeister, Thomas Wolfram, Bastian Müller

20 Jahre: Nadine Günther

10 Jahre: Tim Schließstädt, Philip Opfer, Lisa Weinreich

■ Brandschutzehrenzeichen am Bande

Silber: Kurt Danzglock, Nils Gerlach, Christian Ebenhöf, Marco Wagner

Bronze: Malte Schubert

■ Floriansmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr:

Silber: Jennifer Ermler

and

LESERFORUM

Glasfaser-Chaos lässt Fachbereich kalt

Zu: Glasfaserausbau in Gensungen

Das Chaos bei den Glasfaser-Bauarbeiten in Gensungen lässt den Fachbereich der Stadt völlig kalt. Bauarbeiten werden vorgenommen, ohne Überlegung. Die Feuerwehrausfahrt wurde aufgebaggert ohne Information und darüber nachzudenken, welche Folgen für die Mitbürger entstehen können.

Der Graben wurde zum Glück rechtzeitig verschlossen, um zur Brandstelle am „Schrottplatz“ zu gelangen und beim Gasleck Berliner Straße vor Ort zu sein. Glück im Unglück für Bürger und Bauarbeiter, dass es nicht zu einer Explosion kam.

Der Fachbereich IV – Bauen und Umwelt – sollte schnellstens umbenannt werden. Die Bauarbeiten finden ohne Aufsicht und Kontrolle statt. Hin-

weise auf Mängel aus der Bevölkerung werden abgetan. Die Firma ist noch mindestens ein Jahr in Felsberg und kann üben, die Oberflächen abnahmefähig herzustellen.

Die Qualität der Bauarbeiten unterhalb von Asphalt- und Verbundpflaster bleiben also Außen vor. Eigentum der Stadt wird zerstört und vom Fachbereich einfach so hingenommen. Das grenzt an Arbeitsverweigerung. Wertvolle Zeit verstreicht, ungenutzt zulasten der Bürger. Ein Schlag ins Gesicht der Steuerzahler.

Herr Kallis von der Baufirma Phoenix gibt an, die Mitarbeiter kennen sich mit Glasfaserausbau aus. Das mag sein, aber nicht mit Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten. Oder woher stammen die nicht verarbeiteten Pflastersteine am Rande der Wege?

Uwe Fischer, Felsberg

IHR BRIEF AN DIE REDAKTION

Lieber Leserinnen, liebe Leser, Ihre Meinung senden Sie bitte an:

HNA-Redaktion Melsungen, Brückenstraße 6, 34212 Melsungen
E-Mail: melsungen@hna.de

GRÖSSTER

SORTIMENTSWECHSEL

ALLER ZEITEN

70%

RABATT

AUF GEKENNZEICHNETE ARTIKEL

60%

50%

55%

65%

SCHNELL ZUGREIFEN!

- AUSSTELLUNGSSTÜCKE
- SONDERPOSTEN
- EINZELSTÜCKE
- RETOURWARE

Gutschein K)

3,90

Schnitzel „Wiener Art“ vom Landschwein mit Pommes Frites.
Gültig bis einschließlich 06.06.2023.

Gutschein K)

1,90

Omas Käsekuchen mit großer Tasse Kaffee mit Schmand
Gültig bis einschließlich 06.06.2023.

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Albert-Einstein-Str. 4 • 34277 Kassel-Fuldabrück • Tel. 0561/9597-0
www.hoeffner.de • Öffnungszeiten: Mo-Sa von 10-19 Uhr

R) Höffner gewährt Ihnen auf viele Möbel und Küchen, die mit „Ausstellungsstück“ gekennzeichnet sind, bis zu 70% auf den am Artikel ausgezeichneten höheren Preis. Der Endpreis nach Abzug des Aktionsvorteils wird am jeweiligen Artikel ausgewiesen. Ausgenommen sind Kaufgutscheine, Bücher und alle Dienstleistungen. Kundenkartensofortrabatt ist bereits enthalten. Alle in Anzeigen und Prospekten angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Keine Barauszahlung. Gültig für Neukäufe. Gültig bis mindestens 06.06.2023. K) Solange der Vorrat reicht. Verzehr nur im Restaurant. Nur gegen Vorlage des Coupons für Sie und Ihre Begleitung. Preis je Portion. Gültig bis einschließlich 06.06.2023.